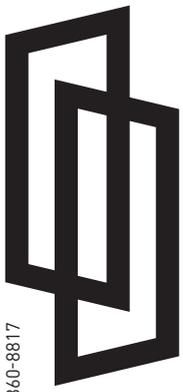


ISSN 1860-8817



Fachzeitschrift für die Technologien von Türen, Toren und Fenstern
Trade magazine for the technologies of doors, gates and windows

3.2025

TÜR.TOR.FENSTER Report

 **Radar
MultiView RMV®**

MESSEN STATT SCHALTEN



MAGAZIN IM MAGAZIN

Zugangs- und Zufahrtskontrollsysteme, Sicherheitslösungen und Schließtechniken
Access and entry control systems, security solutions and locking techniques

kiosk
+


Intelligent Sensor Solutions

MESSENDE 2-D-RADARSENSOREN MIT INTEGRIERTEM WEBSERVER FÜR ZUGANGSAUTOMATION MIT INTELLIGENZ

Autoren: Bernhard Lenk und Yuliya Bernhard

Mit den weltweit ersten messenden 2-D-Radarsensoren Radar MultiView RMV startet die Sensotek GmbH eine neue Ära in der Zutrittsautomation unter dem Motto Messen statt Schalten für maximalen Tür- und Toröffnungskomfort und Kostenersparnis.

Die Produkte aus der Familie Radar MultiView RMV von Sensotek gewinnen mit ihrer integrierten Messtechnik die notwendigen Koordinaten und Vektoren, die zur Beurteilung von Bewegungsabläufen vor dem Tür- und Torbereich wichtig sind. Messende 2-D-Radare mit Weitblick sind die Sensoren für ein gezieltes Öffnen von Türen und Toren, insbesondere für komplexe Abläufe mit Personen und Objekten vor dem Gebäude und für anspruchsvolle Situationen im Gebäudeinneren. Die Geräte bieten ein durchgängiges Detektionsfeld, das in individuell angepasste Aktivierungsbereiche mittels einer smarten Bedieneroberfläche auf Webserverbasis unterteilt werden kann, um das gewünschte Verhalten sicherzustellen und ein unerwünschtes Verhalten zu unterbinden. Werden in diesem Sichtfeld des Radars eine oder mehrere Personen bzw. ein oder mehrere Fahrzeuge erkannt, so werden der ideale Öffnungszeitpunkt und die Öffnungsdauer permanent berechnet. Quer- oder Parallelverkehr wird auf Grund der Winkelerkennung exakt und sicher ausgeblendet.

Für den perfekten Betrieb von Automatiktüren und Toren ist entscheidend, dass sich bewegende Personen, Fahrzeuge und Objekte im nahen Umfeld schnell und zuverlässig erkannt werden.

Um die Anforderungen an die moderne Gebäudetechnik optimal zu erfüllen, bietet das System mit den messenden 2-D-Radarsensoren:

- **Aktivierungsbereiche** können mit maximal 8 Punkten in Form eines Polygons individuell eingestellt werden. Zum einen führen nur gewünschte Bewegungsereignisse in einem definierten Aktivierungsfeld zur Ansteuerung der Tür oder des Tores und zum anderen können Aktionen von bewegten Objekten außerhalb des Aktivierungsfeldes gezielt ausgeblendet werden.
- **Zwangsöffnungsbereich:** In beengten Verhältnissen vor der Tür oder dem Tor kann ein gezieltes Öffnen der Tür oder des Tores im Bedarfsfall durch ein einstellbares Nahfeld erzwungen werden.
- **Integrierter Webserver:** Mittels des im Radarsensor integrierten Webserver kann auf individuelle Einschränkungen oder Kundenanforderungen

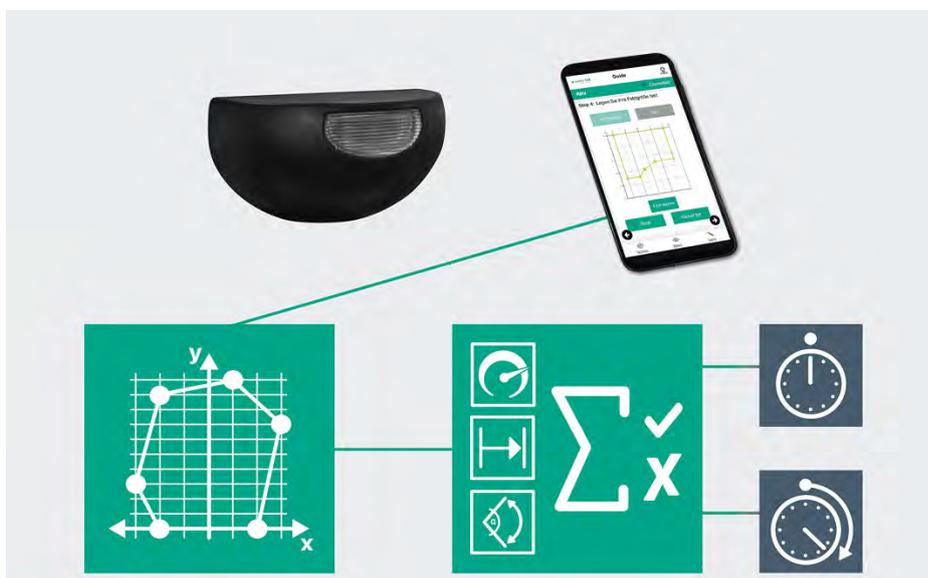


Bild: Sensotek

maßgeschneidert eingegangen werden. Innerhalb des Erfassungsfeldes lassen sich applikationsspezifisch Aktivierungsbereiche mit 3 bis 8 Punkten festlegen, die ein gewünschtes Aktivieren der Tür oder des Tores definieren und ein unerwünschtes Verhalten ausschließen.

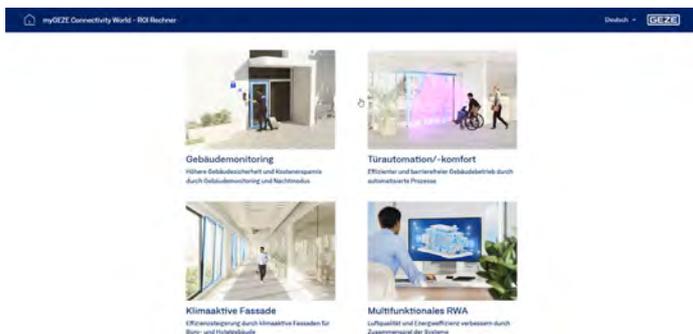
- **Dynamische Nutzung:** Ein direkter Vorteil für den Nutzer der Türen und Tore, der ganz nach seinen Wünschen die Türen und Tore langsam oder schnell passieren kann. Die Türen und Tore sind dann offen, wenn sie offen sein sollen.
- **Multi-Tür/Tor-Anordnungen:** Befinden sich mehrere Türen und Tore direkt nebeneinander, so öffnet sich beim messenden Radar auch nur die Tür oder das Tor, die bzw. das tatsächlich begangen oder durchfahren werden soll.

- **Hochstabile Querverkehrsausblendung:** Durch die messende 2-D-Radartechnologie von Sensotek lässt sich eine perfekte Querverkehrsausblendung erzielen, weil der Algorithmus aufgrund seiner Messdaten die Koordinaten bewegter Objekte kennt und weiß, wo sich das Objekt hinbewegt.
- **Energieeinsparung:** Der Nutzen für den Betreiber ist die Energieeinsparung, die im Sinne der Tür-/Toröffnung – nur so lange wie nötig – den Energieverlust des Gebäudes mit der bedarfsgerechten Öffnung durch die messenden Radarsensoren auf einem Minimum hält.
- **Retrofit Business:** Die Produkte aus der Familie der messenden Radar MultiView RMV sind mit fast allen Bestandsradarsensoren anschlusskompatibel.

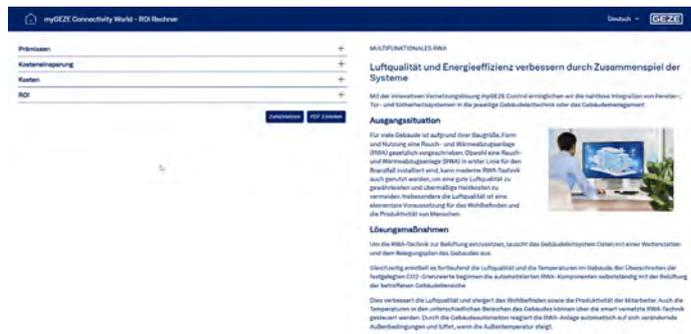
GEZE STARTET NEUES TOOL: MYGEZE CONNECTIVITY AMORTISATIONSRECHNER

„Was bringt mir das eigentlich konkret?“ fragen sich viele Bauherren und Immobilienbesitzer in Bezug auf Gebäudeautomation und -steuerung. Mit dem neuen myGEZE Connectivity Amortisationsrechner von GEZE lässt sich diese Frage nun besser beantworten. Das neue Tool liefert Architekten, Immobilienverwaltern und -besitzern eine wichtige Entscheidungsgrundlage für ihre Investitionen in die Gebäudeautomation und ermöglicht es, sich auf strategisch sinnvolle Maßnahmen zu konzentrieren. Der myGEZE Connectivity Amortisationsrechner kommt in der Beratungs- und Planungsphase bei GEZE zum Einsatz.

Zahlreiche Untersuchungen und Studien zeigen: Gebäudeautomation ist der Schlüssel dazu, gewerblich genutzte Gebäude wirtschaftlich zu nutzen und zukunftssicher zu machen. So lassen sich ohne den Einsatz von digitalem Monitoring und Reporting des Energieverbrauchs im Gebäude kaum Einsparungen erzielen. Deswegen sieht auch das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) den Einsatz von smarten Elementen in der Gebäudesteuerung vor. Mit dem neuen myGEZE Connectivity Amortisationsrechner lässt sich ausrechnen, wann und wie sich der Einsatz von vernetzten Türen und Fenstern in einem Gebäudemanagementsystem amortisiert – abhängig vom jeweiligen Nutzungsszenario.



Der Amortisationsrechner lässt sich an individuelle Szenarien in den Kategorien Gebäudeautomation, Türautomation, klimaaktive Fassaden und RWA anpassen. Abbildung: GEZE GmbH



Das Tool hilft in der Beratungs- und Planungsphase dabei konkrete Vorteile und Amortisationszeit von Gebäudeautomationsprojekten abzuschätzen. Abbildung: GEZE GmbH